

A3 gewinnt bei SV Pfingstweide

16. März 2026



Der Tabellenzweite zu Gast beim Tabellenvierten, beide Mannschaften haben in der Liga seit 5 Spielen nicht verloren. Der LSC beginnt sehr druckvoll, setzt die Gastgeber in deren eigenen Hälfte fest. In der 5. Minute bringt Serdar einen Freistoß von der rechten Seite vors Tor, Mehmet geht in den Ball und köpft den Ball wuchtig und unhaltbar ins Tor. Den Start machen wir in der 11. Minute perfekt, Eckball wieder getreten von Serdar, ein Kopfball wird geblockt, Paul schießt den Ball zum 0:2 ins Tor. Zu diesem Zeitpunkt hatten die Gastgeber noch keinen einzigen Torschuss. Nach dem 0:2 wurde das Spiel giftiger, sowohl von der Außenlinie der Gastgeber als auch auf dem Feld. Ständig Fouls und Provokationen. Bereits in der 16. Minute musste wir zweimal

verletzungsbedingt wechseln, weitere Spieler waren bereits angeschlagen. Kurz nach den Auswechslungen, noch etwas unsortiert im Mittelfeld, bricht der Gastgeber über die linke Seite durch, Flanke vors Tor, 1:2. Viel zu einfach und dem Spielverlauf nicht gerecht. Wir ließen uns viel zu sehr von der Hektik anstecken und es entwickelte sich in der ersten Hälfte ein munterer Schlagabtausch auf beiden Seiten. Mit 1:2 ging es in die Halbzeit.

Aufgrund der vielen Verletzungen und Ausfällen bereits vor dem Spiel, war in der zweiten Hälfte einiges an positionsbezogenen Wechseln erforderlich. Trotz ungewohnter Positionen, machten es unsere Jungs sehr gut. Pfingstweide kam zu keinem einzigen Torschuss in der zweiten Hälfte, allerdings gelang es uns auch nicht, den Sack zu zumachen. Viele sehr gute Chancen wurden nicht genutzt. In der 80. Minute wurde ein LSC Spieler direkt vor der Auswechselbank übelst abgegrätscht, eine Intention den Ball zu spielen war zu keiner Zeit erkennbar. Wie bei vielen Fouls zuvor blieb auch hier eine persönliche Strafe aus. Im Gegenteil, unsere Spieler mussten sich von Auswechselbank und Zuschauern noch beschimpfen lassen, am Ende wurde ein LSC Spieler wegen Beleidigung vom Platz gestellt. Unser verletzter Spieler musste zur Behandlung runter, der fällige Freistoß wurde seitens der Gastgeber nicht richtig geklärt. Mehmet durfte wieder aufs Feld, schnappte sich die Kugel und nagelte ihn aus 20m in den Winkel. 1:3, auch eine Art das zu regeln... Die letzten Minuten plus Nachspielzeit spielten unsere Jungs mit einem Mann weniger konzentriert runter, hatten sogar noch Chancen das Ergebnis zu erhöhen. Am Ende ist der Sieg verdient, aber wir hätten es uns nicht so schwer machen müssen.